



AU & HEERBRUGG

ERFAHRUNGSBERICHTE DER LERNENDEN



Lukas Zünd, 1. Lehrjahr

Im Sommer begann ich meine Ausbildung in der Kanzlei der Gemeinde Au und konnte mich dort in kurzer Zeit sehr gut einleben. Seit dem 2. Februar 2026 habe ich nun ins Sekretariat des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach gewechselt, welches ebenfalls eine Abteilung innerhalb meiner gesamten Ausbildung ist. Dieser Wechsel ermöglicht es mir, die vielseitigen Seiten der öffentlichen Verwaltung aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im direkten Kontakt mit vielen verschiedenen Menschen zu sammeln. Mein Arbeitsalltag ist dabei sehr abwechslungsreich gestaltet: Den Vormittag verbringe ich meistens am Empfang, wo ich die erste Ansprechperson für Besuchende sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner bin. Ich nehme ihre persönlichen Anliegen entgegen, gebe Auskünfte und kümmere mich zuverlässig um die eingehenden Telefonate. Nach der Mittagspause wechsele ich in das Sekretariat, in dem ich mich hauptsächlich verschiedenen organisatorischen und administrativen Aufgaben widme, was eine tolle Ergänzung zur Arbeit am Empfang ist. Besonders schätze ich an meiner täglichen Arbeit im Hof Haslach die Kombination aus klassischer Büroarbeit und dem persönlichen, menschlichen Austausch. Die Zusammenarbeit mit dem Pflegeteam und der tägliche Kontakt mit den Bewohnenden, sowie deren Angehörigen, bereichern meinen Berufsalltag sehr und sorgen dafür, dass die Arbeit stets spannend und abwechslungsreich bleibt. Ich bin froh, meine Lehre in der Gemeinde Au absolvieren zu können, da ich hier die Möglichkeit habe, ständig neue berufliche Fähigkeiten zu erwerben und die Abläufe einer öffentlichen Verwaltung direkt miterleben.



Zoé Leitner, 2. Lehrjahr

Ich bin aktuell im zweiten Lehrjahr und bin zurzeit in der Bauverwaltung tätig. Während meiner Ausbildung zur Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung Au habe ich die Möglichkeit, jedes Semester eine neue Abteilung kennenzulernen. Dieser regelmässige Wechsel bringt Abwechslung in meine Lehrzeit und ermöglicht es mir, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Zusätzlich zu der Arbeit in meinem Lehrbetrieb besuche ich zweimal wöchentlich die Berufsschule in Altstätten. In der Bauverwaltung beschäftige ich mich grösstenteils mit der Erfassung von Baugesuchen sowie der Ausstellung von Bauanzeigen und Baubewilligungen. Besonders interessant finde ich die verschiedenen Aspekte, die bei einem Bauprojekt berücksichtigt werden müssen. Durch diese Aufgaben kann ich mein Verständnis für rechtliche Grundlagen und administrative Prozesse erweitern. Bisher erlebe ich diese Abteilung als sehr spannend und vielseitig. Ein wichtiger Bestandteil meiner Ausbildung ist auch der Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Dabei lerne ich, wie ich Anliegen freundlich und kompetent bearbeite und kann meine Kommunikationsfähigkeiten verbessern. Gleichzeitig wird meine selbständige und genaue Arbeitsweise gefördert. Zu Beginn jeder neuen Abteilung stelle ich mich der grössten Herausforderung meiner Ausbildung und zwar der Einarbeitung. Dies ist anspruchsvoll, da viele neue Themen auf mich zukommen und ich noch nicht über das Fachwissen dieser Abteilung verfüge. Dank der Unterstützung unserer Praxisausbildner und den anderen Teammitgliedern finde ich mich jedoch rasch zurecht und kann die verschiedenen Prozesse schnell nachvollziehen. Meine Ausbildung empfinde ich als sehr vielseitig und lehrreich.



Fabienne Edelmann, 3. Lehrjahr

Ich bin aktuell im dritten und letzten Lehrjahr meiner Ausbildung zur Kauffrau. Während dieser Zeit hatte ich die Gelegenheit, in sechs unterschiedlichen Abteilungen tätig zu sein und dabei verschiedene Aufgaben zu übernehmen. Der regelmässige Austausch mit Kunden gehörte ebenfalls zu meinem Arbeitsalltag und hat mir geholfen, meine Kommunikationsfähigkeiten stetig zu verbessern. Diese vielfältigen Erfahrungen ermöglichten mir einen umfassenden Einblick in die Verwaltungsarbeit und halfen mir, meine Flexibilität sowie mein lösungsorientiertes Denken weiterzuentwickeln. Besonders schätze ich den direkten Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, da die Anliegen sehr unterschiedlich sind und jeder Tag neue Herausforderungen mit sich bringen. Genau diese Abwechslung macht meine Arbeit für mich besonders spannend und interessant. Der Wechsel in eine neue Abteilung war zu Beginn oft mit gewissen Herausforderungen verbunden, da ich mich zuerst in neue Themen und Abläufe einarbeiten musste. Mit der Zeit gelang es mir jedoch, das nötige Fachwissen aufzubauen und mich sicher in den jeweiligen Aufgabenbereichen zu bewegen. Dabei konnte ich stets auf die Unterstützung meiner Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen zählen, was mir den Einstieg erleichtert hat. Zusätzlich konnte ich meine organisatorischen Fähigkeiten verbessern und lernte, auch in stressigen Situationen den Überblick zu behalten und effizient zu arbeiten. Insgesamt habe ich während meiner Ausbildung viele wertvolle Erfahrungen gesammelt und mein Wissen, insbesondere in rechtlichen und politischen Themen, erweitert. Ich blicke sehr positiv auf diese Zeit zurück und würde mich jederzeit wieder für diesen beruflichen Weg entscheiden.

BAUVERWALTUNG

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Büchel Sandro und Sarah, Nefenstrasse 23, Heerbrugg; Umbau und Sanierung Einfamilienhaus (Aussendämmung und Innendämmung, Innenumbau, Erweiterung Wohnraum), Abbruch Pergola, Balkon und Cheminée, Vergrößerung Aufschüttung
- Gasser Walter, Böschenstrasse 1, Au; Abbruch Gebäude Nrn. 1363/1424, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Installation einer Wärmepumpe mit drei Erdsonden sowie einer Photovoltaikanlage, Oberfahrstrasse 1, Au
- Baugesellschaft «Fähnern», c/o ANDREIOS AG, Bahnhofstrasse 27, Widnau; Abbruch Gebäude Nr. 1635, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage, Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe sowie einer Photovoltaikanlage, Fähnemstrasse 2, Au
- Politische Gemeinde Au, Kirchweg 6, Au; Energetische Sanierung (Wärmedämmung Fassade und Dach), Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage, Abbruch der Garage, Anbau eines Abstellraums und einer Trafo-Station, Hauptstrasse 49, Au

Erteilte Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren

- Immo Futura AG, Lukasstrasse 29, St. Gallen; Abbruch Gebäude Nr. 1108, Hauptstrasse 25, Au
- Remo Riedi, Nefenstrasse 31, Heerbrugg; Vergrößerung des Garagenvorplatzes mit Terrainanpassung
- Renshofer Hanspeter, Werkstrasse 28, Au; Neubau eines Swimmingpools
- Nadja Palome, Mattenweg 6, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

WAHLEN 2026

Wahl Schulpräsident und Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission
Am Sonntag, 14. Juni 2026 finden in der Politischen Gemeinde Au die Wahl des Schulpräsidenten und Ersatzwahl eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2025 bis 2028 statt.

Die Frist zur Einreichung der offiziellen Wahlvorschläge für den Schulpräsidenten und eines Mitglieds der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Au ist am 10. April 2026 um 12.00 Uhr abgelaufen.

Wahlvorschläge

Innerhalb der gesetzten Frist sind bei der Politischen Gemeinde Au folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Schulpräsident (ein Kandidat, ein Sitz)

- Antonio Cipolletta, Produktlinienmanager, Au, Die Mitte
- Silvio Gablick, Informatiker, Heerbrugg, parteilos

Ersatzwahl Geschäftsprüfungskommission (ein Sitz)

- Albin Sopi, Projektleiter, Heerbrugg, Die Mitte

Zweiter Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. September 2026 statt. Die Wahlvorschläge für den zweiten Wahlgang sind bis Montag, 10. August 2026, 12.00 Uhr, der Gemeinderatskanzlei, Kirchweg 6, 9434 Au, einzureichen (Poststempel genügt nicht).

Wenn für den zweiten Wahlgang nur so viele Wahlvorschläge eingehen, wie Mandate zu vergeben sind, ist auch eine stille Wahl möglich.

BÜRGERVERSAMMLUNG 2026

An der Bürgerversammlung vom 23. März 2026 hat die Bürgerschaft die Rechnung 2025, das Budget 2026 mit einem Überschuss von 10'300 Franken und die Erhöhung des Steuerfusses auf 99 Steuerprozentpunkte genehmigt. Von den total 4'360 Stimmberechtigten waren 327 Personen anwesend, was 7.5% entspricht.

Der Gemeinderat beantragte eine Erhöhung von 6 Steuerprozentpunkten, die Gewinnausschüttung der Elektrizitätsversorgung über CHF 1'060'000 und die Teilauflösung über CHF 1'000'000 der Vorfinanzierung für den Neubau Verwaltungsgebäude. Die Bürgerschaft entschied aufgrund eines Änderungsantrags die Erhöhung der Teilauflösung der Vorfinanzierung um CHF 500'000 von einer Million auf 1.5 Millionen Franken. Sie genehmigte die vom Gemeinderat beantragte Steuererhöhung von 6 Prozentpunkten (93 auf 99 Prozentpunkte). Mit diesen Massnahmen resultiert nun ein leichter Budgetüberschuss von CHF 10'300. Der Gemeinderat wurde von der Bürgerschaft beauftragt, einen Expertenrats für Gestaltung und Raumplanung einzuführen und im Budget 2027 dafür

CHF 25'000 vorzusehen. Zudem soll die Schaffung einer Stelle für die Wirtschaftsförderung ins Budget 2027 aufgenommen werden, wofür CHF 150'000 vorzusehen sind. Der gestellte Antrag zur Prüfung des Systemwechsels bei der Grünabfuhr wurde ebenfalls angenommen. Die weiteren gestellten Anträge wurden abgelehnt.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt noch bis 21. April 2026 in der Gemeinderatskanzlei, Büro 7 zur Einsicht auf.

SAMMELTERMINE

Altpapier/- Kartonsammlung Au

Die Altpapier/- Kartonsammlung wird in Au am Samstag, 25. April 2026 ab 8.00 Uhr durch den Tennisclub Au durchgeführt.

Grüngutsammlung

Die nächste Grünabfuhr in:

Au: Mittwoch, 22. April 2026

Heerbrugg: Donnerstag, 23. April 2026

ORTSGEMEINDE AU

Ersatzwahl Mitglied des Ortsverwaltungsrates vom 14. Juni 2026

Die Frist zur Einreichung der offiziellen Wahlvorschläge für die Wahl eines Mitglieds in den Ortsverwaltungsrat ist abgelaufen. Für die restliche Amtsdauer 2025 – 2028 sind folgende gültige Wahlvorschläge eingegangen:

- Marco Bischof, Landwirt
- Cornelia Hartmann-Sonderegger, Sachbearbeiterin
- Simon Oroshi, Unternehmer
- Andrea Reifler-Köppel, Kaufmännische Sachbearbeiterin
- Matthias Zoller, Metallbautechniker

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. September 2026 statt. Die Wahlvorschläge dafür sind bis spätestens 10. August 2026, 12.00 Uhr bei der Ortsgemeinde Au, Bachstrasse 1, 9434 Au einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Frist. Beim zweiten Wahlgang sind auch stille Wahlen möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg Gottesdienste

Am Sonntag, 19. April 2026 findet um 10.00 Uhr in der Kirche Berneck der Taufbaum-Gottesdienst mit dem Pfarrteam Edina Oláh und Hansueli Walt sowie Prädikant Felix Indermaur statt. Es singt der Kinderchor Rägeboge. Orgel: Ulrike Turwitt. Im Anschluss gibt es ein Apéro.

Am Sonntag, 26. April 2026 findet um 10.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg der Gottesdienst mit Pfarrerin Edina Oláh statt. Musik: Männerchor Heerbrugg. Orgel: Ulrike Turwitt. Im Anschluss Apéro.

Andachten

Die Mittwochs-Andachten in der Kirche Heerbrugg finden jeweils um 9.00 Uhr am 22. und 29. April 2026 statt.

Katholische Kirchgemeinde Au Rosenkranz der Frauen

Am Donnerstag, 16. April 2026 ist um 14.00 Uhr Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche.

Rosenkranz Männergruppe

Am Montag, 27. April 2026 ist um 18.30 Uhr Rosenkranz der Männergruppe in der Kobelkappele.

Geburtstagsmesse

Am Dienstag, 28. April 2026 ist um 19.00 Uhr Eucharistiefeier. Zum Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, speziell jene, die im Monat April Geburtstag hatten oder noch haben.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion
Am Sonntag, 19. April 2026 um 10.00 Uhr beginnt die Prozession der Erstkommunikanten mit Einzug in die Kirche, begleitet vom Musikverein Heerbrugg. Die heilige Messe wird zelebriert von Pfarrer Josef Benz. Für die musikalische Begleitung sorgt der Familienchor Au. Anschliessend lädt der Pfarreirat zum Apéro Riche auf dem Kirchplatz ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Werktags-Gottesdienste

Am Dienstag, 21. April und 28. April 2026 findet die Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Benz statt.

Heilige Messe zu Ehren des Evangelisten Markus

Am Samstag, 25. April 2026 findet um 18.15 Uhr die Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Benz und abschliessendem Wettersegen statt.

Zweisprachiger Gottesdienst (D/ES)

Am Sonntag, 26. April 2026 um 9.30 Uhr findet eine zweisprachige Messe (Deutsch/Spanisch) mit Priester Juan José Segarra Gómez in der Bruderklausenkirche statt. Danach sind alle zum Kaffee im Pfarreiheim eingeladen.

Ökumenische Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen

Ökumenische Taizé-Andacht

Am Freitag, 17. April 2026 findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Heerbrugg die Taizé-Andacht statt.

Ökumenischer Mittwoch-Treff

Am Mittwoch, 22. April 2026 findet ab 11.30 bis 16.30 Uhr im Lindenhaus Berneck mit Alexandra Steiger, Sanela Zeba und Pfarrer Hansueli Walt der Mittwoch-Treff statt. Thema: «Lammfromm ...? Um Anmeldung wird bis Sonntag vor dem Treff gebeten.

Regionaler Jass- und Spielabend

Am Freitag, 24. April 2026 findet im Kirchgemeindehaus Balgach der Regionale Jass- und Spielabend statt.

Themen & Impulse 2026 - Vortrag-Abend

Am Donnerstag, 30. April 2026 findet um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal Berneck der Vortrag mit den Referenten Gino-Enrio Kaufmann und Erich Gubelmann statt. Thema: «Störballons im Littenbachtobel 1943: Berneck zu Kriegszeiten».

OFFENE JUGENDARBEIT

Spezialangebot: Girls only – Wen-Do-Kurs

Am Mittwoch, 27. Mai 2026, organisiert die Offene Jugendarbeit ein Girls only-Angebot nur für Mädchen. Wir bieten einen Wen-Do-Selbstverteidigungskurs in der Turnhalle Reichenbündt in Heerbrugg an. Der Kurs wird von einer Wen-Do-Trainerin geleitet und vermittelt auf spielerische Weise Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie das Setzen von Grenzen, das Nein-Sagen und die Fähigkeit, sich körperlich und mental zu behaupten.

Ablauf:

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr. Von 13.00 bis 15.00 Uhr werden Grundlagen vermittelt. Nach einer Pause mit Snacks und Getränken üben wir von 15.00 bis 17.00 Uhr die Praxis. Anschliessend lassen wir den Tag gemeinsam bei einem Döner im City Bistro in Heerbrugg ausklingen (bis ca. 18.15 Uhr). Das Angebot richtet sich an Mädchen und ist dank externer Projektfinanzierung kostenlos. Die Plätze sind auf 15 Teilnehmende begrenzt. Anmeldung und weitere Informationen: waiana.holderer@au.ch | 079 645 86 35

FACTS MATTER

Prüfe Infos, bevor du sie glaubst

Desinformationen gefährden unser Zusammenleben und die Demokratie. Mit «Facts Matter» setzen die Kantone Zürich, St. Gallen und Luzern ein Zeichen für kritisches Denken und Verantwortung.

Manchmal sind die Falsch- und Desinformationen («Fake News») lustig, manchmal eigenartig. Vor allem basieren sie auf keinen Fakten oder sind bewusst falsch. Im schlechtesten Fall treffen wir Entscheidungen auf Basis falscher Informationen.

Demokratie fängt bei dir an

Wer kritisch hinterfragt, versteht letztlich mehr – und kann besser entscheiden. Geprüfte, vielfältige Informationen helfen, Situationen realistisch einzuschätzen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Informiere dich über verschiedene Quellen, frag nach und prüfe kritisch. Gute Entscheidungen brauchen Fakten.

Das kritische Denken sollten wir alle pflegen. Wenn falsche oder manipulierte Infos im Umlauf sind, besteht die Gefahr, dass Menschen nicht mehr auf der Basis von Fakten entscheiden, sondern getäuscht oder bewusst beeinflusst werden.

Diese 5 Fragen helfen dir, Desinformationen zu erkennen:

1. Woher kommt die Information?

Ist die Quelle vertrauenswürdig? Verlässliche und faktenbasierende Medien arbeiten nach klaren Regeln, recherchieren sorgfältig und korrigieren Fehler offen. Ein Satz wie «Ein Freund hat mir das geschickt» ist noch keine gute Quelle.

2. Berichten andere auch darüber?

Wenn nur eine Quelle etwas behauptet, ist Vorsicht angebracht. Gibt es Belege? Wird die Information von anderen vertrauenswürdigen Medien bestätigt?

3. Wie klingt die Information?

Schreiszettel, dramatische Appelle wie «WIR MÜSSEN SOFORT HANDELN!» oder stark emotionalisierte Sprache sind Warnsignale. Reisserische Töne zielen auf Aufmerksamkeit und nicht mehr.

4. Wie kommen Bilder und Videos daher?

Auch scheinbar echte Bilder oder Videos können manipuliert, aus dem Zusammenhang gerissen oder gefälscht sein. Internet-Tools wie die Bilderrückwärtssuche (z.B. Google Images) können oft zeigen, woher ein Bild ursprünglich kommt.

5. Kannst du direkt nachfragen?

Frag nach, im Chat, in den Kommentaren, bei der Absenderin oder beim Absender. Äussere deine Zweifel, frage nach den Quellen der Person. Kritisches Nachfragen ist kein Angriff, sondern ein Beitrag zur Klärung. Weitere Infos zur Kampagne: factsmatter.ch

PRIMARSCHULE AU-HEERBRUGG

Rückblick Schulbürgerversammlung 2026

An der Schulbürgerversammlung vom 21. März 2026 waren 101 Personen anwesend, dies entspricht einem Anteil von 2.19% von den total 4'594 Stimmberechtigten. Die Schulbürgerinnen und Schulbürger haben die Rechnung 2025 und das Budget 2026 der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg einstimmig genehmigt. Diese Versammlung war in dieser Form zugleich auch eine besondere – es war die letzte Schulbürgerversammlung. Der Schulrat dankt allen für das Vertrauen. Das Protokoll liegt noch bis Dienstag, 21. April 2026 in der Schulverwaltung, Auerstrasse 1, Heerbrugg sowie in der Gemeindeganzlei, Gemeindehaus Au, zur Einsicht auf.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Sprachencafe

Am Montag, 27. April von 18.00 bis 20.00 Uhr findet das Sprachencafe in der Gelateria/Bar Zariellos Heerbrugg statt. Sprachentische in Deutsch, Englisch, Italienisch und Spanisch werden mit Moderatoren angeboten. Ob Anfänger oder Profi spielt keine Rolle, es geht um lockere Gespräche und eine lustige Auszeit. Um Anmeldung bis Samstag, 25. April 2026 wird gebeten unter www.zariellos-sprachencafe.ch oder bei Corina Tel. 079 545 41 84. CHF 10 gehen vor Ort gerne jeweils an die Moderatoren.

HGV Au-Heerbrugg

Hauptversammlung 2026

Am Donnerstag, 23. April 2026 um 18.30 Uhr findet im Restaurant Engel, in Au, die Hauptversammlung statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder. Anmeldungen an: marcel.scherrer@new-time.ch.

Gemeinsam Kochen Ü60

Das Dritte gemeinsame Kochen ist terminiert. Wir freuen uns auf lokale, saisonale Köstlichkeiten. Zusammen kochen, essen und in guter Gesellschaft sich wohlfühlen. Dazu möchten Euch einige kochbegeisterte Frauen und Männer gerne einladen. Für jeden gibt es etwas zu tun, schliesslich soll auch der Tisch schön gedeckt sein. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und Euer Kommen. Termin: Samstag, 9. Mai 2026 von 9.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr, Wo: Katholisches Pfarreiheim Heerbrugg Kirchstrasse 9, Anmeldung: Bis Ende April. Kosten: CHF 20.00 pro Person, Anmeldung: karl.zoller@hispeed.ch

Stellwerk Heerbrugg

SPIGAR stellt nach langer Zeit wieder im Kulturraum Stellwerk Heerbrugg seine prägnanten tänzerischen Werke aus. Der 1948 in Widnau geborene und nun in Rheineck lebende Künstler, der stets mit seinem roten Perret unterwegs anzutreffen ist. Überall sind Spuren seines Schaffens im Rheintal zu entdecken, an Häuserfassaden, als Kunst am Bau, am Bahnhof Rheineck und einige Gemälde sind Teil wichtiger Kunst - Sammlungen. Es ist Zeit, den oft als Original bezeichneten Künstler wieder einmal im Rheintal zu würdigen. Er wird am Samstag 9. Mai 2026 live um 14.30 Uhr vor dem Stellwerk malen. Der Künstlerapéro ist am Freitag, 1. Mai 2026 um 19.00 Uhr. Die Live Mal Performance ist am Samstag, 9. Mai 2026 um 14.30 Uhr. Die Ausstellung dauert vom 1. Mai bis 10. Mai 2026 und ist jeweils freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr und samstags und sonntags jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturraum-stellwerk.ch.

FC Au-Berneck 05

Fussball Girls Day 2026

Per sofort kann man sich für den Girls Day des FC Au-Berneck 05 anmelden. Der Fussballanlass für Mädchen zwischen 5 und 15 Jahren findet am Mittwochnachmittag, 6. Mai 2026 statt. Willst du neue Freundinnen kennenlernen und eine gute Zeit erleben? Dann bist du am Girls Day des FC Au-Berneck 05 genau richtig. Anmeldeschluss ist der 28. April 2026. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des FC Au-Berneck 05: www.fcauberneck.ch.

MOBILITÄT HEUTE UND MORGEN

RHEINTAL BEWEGT!

26. JUNI 2026

16:30 BIS 20:30 UHR
OMR AM BACH, HEERBRUGG

WAS ERWARTET SIE:

- DIVERSE STÄNDE ZU MOBILITÄT
- FACHVORTRÄGE
- FESTWIRTSCHAFT
- KINDERECKE
- NEU: VELOBÖRSE

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde Au gratuliert in dieser Rubrik jeweils den Jubilarinnen und Jubilaren, welche hohe Geburtstage feiern. Folgende Jubilarinnen und Jubilare feiern im nächsten Monat Geburtstag:

80 Jahre: Rosa Wick, Ida Fuster

85 Jahre: Marie-Luise Wachinger, Ida Wüst, Gertrud Neff, Mariano Esteban

90 Jahre: Linda Höhener, Olga Zbinden

HANDÄNDERUNGEN

Handänderungen März 2026

Die detaillierten Handänderungen vom März 2026 finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen. Der untenstehende QR-Code «Amtliche Publikationen» führt Sie dorthin.

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 30. April 2026. Redaktionsschluss: Montag, 27. April 2026, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Bianca Graf, Cedric Stäheli
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Instagram: [politischegemeindeau](https://www.instagram.com/politischegemeindeau)
Auflage: 4'600 Exemplare

Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch